

Friedrich Wilhelm Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Von Gottes Gnaden/ Wir Friedrich Wilhelm/ Hertzog zu Mecklenburg ... Demnach  
Wir bereits unterm 8ten Septembr. vorigen/ und 5ten Julii dieses Jahrs/ vermöge  
ergangener und an gehörigen Oertern affigirter Edictal-Citation, gnädigst zu  
erkennen gegeben/ welcher gestalt Wir gnädigst gewillet/ allen denen/ die aus  
Unserm Hertzogthum Güstrow mit Recht etwas zu fordern haben ... : Uhrkundlich  
... in Unser Residentz-Stadt und Vestung Rostock/ den 2. Novembr. Anno 1703.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1703?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn865172528>

Druck Freier  Zugang







**Wir Friedrich Wilhelm**

**Herzog zu Mecklenburg / Fürst zu Wenden /  
Schwerin und Rastenburg / auch Graf zu Schwe-  
rin / der Lande Rostock und Stargard HERR.**

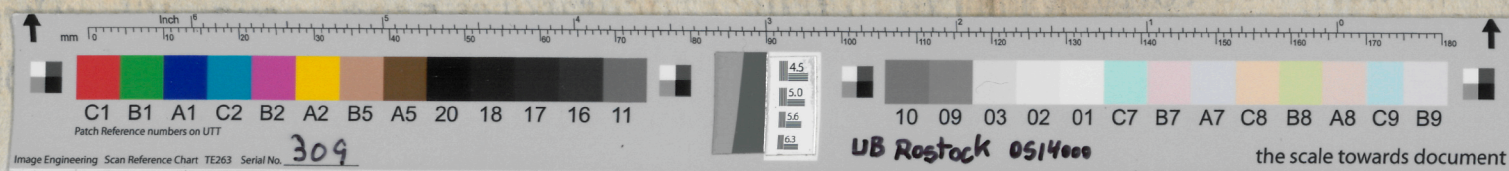


**Wann** Wir bereits unterm 8<sup>ten</sup> Septembr. vorigen und 5<sup>ten</sup> Julii dieses Jahrs / vermöge er-  
gangener und an gehörigen Orten affigirter Edictal-Citation, gnädigst zu erkennen gegeben / welcher  
gestalt Wir gnädigst gewillet / allen denen / die aus Unserm Herzogthum Güstrow mit Recht etwas zu  
fordern haben / live sint Hypothecarii, live nudi Chirographarii, oder sonst privilegirte Creditores. so weit  
denen Pactis Familiae gemäß / ihre respectiv baare Bezahlung / oder anderweitige Rechtliche Vergnügung  
wiederfahren zu lassen: Und aber nicht wissen können / ob alle und jede Creditores in denen in obangeregten  
Citationen gesetzten Terminis ihre Forderung angegeben / und gebührend liquidiret haben / sich auch befindet /  
daß verschiedene von denen / welche sich bereits angegeben / keinen gnugsamen Beweis ihrer Forderungen beigebracht / sondern  
nur in folle, oder zum Theil ohne exprimierung eines gewissen Quanti liquidiren wollen. Indessen dennoch nicht gemeinet seyn /  
hierin jemand zu übereilen / als wird hiemit allen und jeden Creditoribus in- und außerhalb Landes / so noch etwas bezubrin-  
gen haben / abermahlen und ex superabundanti noch ein Terminus præclusivus von 9. Wochen / als auff den 4<sup>ten</sup> Januarii des negst-  
in-stehenden 1704<sup>ten</sup> Jahrs pro omni nummehr zum dritten und letzten mahl gesetzet / daß wehrender Zeit / und so dann bey  
Unseren in Rostock darzu verordneten gewissen Commissariis sie sich angeben / und Rechtlich liquidiren sollen / mit dem Anhang /  
daß / wer in solcher Zeit vorbereget nicht gebührend Folge leistet / weiter nicht gehöret / sondern mit seiner Forderung / nach  
Ablauff solches dritten und also letzten Präjudicial-Termini, alsdann gänzlich abgewiesen werden / und darauff den 30<sup>ten</sup> Ja-  
nuarii des 1704<sup>ten</sup> Jahrs wie in Puncto Prioritatis gesprochen werde / anhören solle / als wozu sie selbst und sonders in Krafft  
dieses zugleich vorgeladen werden; Und haben von diesem Edicto, die Anverwandten / der etwa außer Landes  
sich befindenden / und daher nicht angefahrenen Creditorum, oder auch keine Procuratores negotiorum allhier bestellet haben /  
ihnen alle möglichste Nachricht zu geben. Urkundlich unter Unserm Fürstl. Hand-Zeichen und Insiegel / so geschehen in Unser  
Residentz-Stadt und Festung Rostock / den 2. Novembr. Anno 1703.

**Friedrich Wilhelm.**







Mk-4060. (20) <sup>22,</sup>